

# mRNA-Impfstoff-Erfinder aus den Aufzeichnungen gelöscht

5 Minuten ago [Axel Krauss](#)



*Der Erfinder der mRNA-Technologie, Dr. Robert Malone, äußerte sich in einer inzwischen gelöschten Episode des DarkHorse-Podcasts zu den COVID-Injektionen.*

Quelle: [mRNA Vaccine Inventor Erased From History Books](#)

## Auf einen Blick

- Am 11. Juni 2021 äußerte sich der Erfinder der mRNA-Impfstoff-Technologie, Dr. Robert Malone, im DarkHorse-Podcast über die möglichen Gefahren der COVID-19-Gentherapie-Injektionen. Der Podcast wurde schnell von YouTube gelöscht
- Malone ist besorgt über die mangelnde Transparenz der Regierung in Bezug auf die Risiken und darüber, dass Menschen dazu gezwungen werden, diese experimentellen Injektionen zu nehmen, was gegen bioethische Gesetze verstößt
- Er glaubt, dass die Risiken den Nutzen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen überwiegen, und dass diejenigen, die sich von einer natürlichen SARS-CoV-2-Infektion erholt haben, die Injektion nicht bekommen sollten
- Fünf Tage nach seinem DarkHorse-Podcast-Auftritt wurden Malones wissenschaftliche Errungenschaften und Beiträge aus Wikipedia entfernt
- Noch am 14. Juni 2021 waren Malones Beiträge ausführlich im historischen Abschnitt auf der Wikipedia-Seite zu RNA-Impfstoffen enthalten. Am 16. Juni wurde sein Name entfernt und seine Leistungen wurden namenlosen Forschern am Salk Institute, der University of California und der University of Wisconsin zugeschrieben

Am 11. Juni 2021 sprach der Erfinder der mRNA-Impfstoff-Technologie<sup>1</sup>, [Dr. Robert Malone, auf dem DarkHorse-Podcast über die möglichen Gefahren der COVID-19-Gentherapie-Injektionen](#). Die Sendung wurde von Dr. Bret Weinstein moderiert. Der Podcast wurde schnell von YouTube gelöscht und Weinstein wurde eine Warnung ausgesprochen.

Eine wissenschaftliche Diskussion mit dem eigentlichen Erfinder der Technologie, die zur Herstellung dieser COVID-19-Spritzen verwendet wird, zu zensieren, ist mehr als schockierend. Aber die Zensur von Malone geht sogar noch weiter als das. Wie in dem Video oben berichtet, werden auch Malones wissenschaftliche Leistungen entfernt.

## Wikipedia entfernt Malones wissenschaftliche Beiträge

Malones Beiträge wurden erst am 14. Juni 2021 ausführlich in den historischen Abschnitt der Wikipedia-Seite zu RNA-Impfstoffen aufgenommen. Er wurde als Mitentwickler eines „hocheffizienten in-vitro und in-vivo RNA-Transfektionssystems unter Verwendung kationischer Liposomen“ im Jahr 1989 aufgeführt.

1990 demonstrierte er, dass „in-vitro transkribierte mRNA genetische Informationen in die Zelle einbringen kann, um Proteine in lebendem Zellgewebe zu produzieren.“ Malone gehörte auch zu dem Team, das die ersten mRNA-Impfstoff-Experimente durchführte. Kurzum, sein wissenschaftliches Wissen über mRNA-Impfstoffe ist unbestritten.



### History

In 1989, Robert W. Malone, P. Felgner, et. al. developed a high-efficiency in-vitro and in-vivo RNA transfection system using cationic liposomes, which were used "to directly introduce RNA into whole tissues and embryos", as well as various cells types. The term and idea of "RNA as a drug" is first described in this paper.<sup>[15]</sup> Then, in 1990, Jon A. Wolff, Robert W. Malone, et. al. demonstrated the idea of nucleic acid-encoded drugs by direct injecting in vitro transcribed (IVT) mRNA or plasmid DNA (pDNA) into the skeletal muscle of mice which expressed the encoded protein in the injected muscle. These studies were the first evidence that in vitro transcribed (IVT) mRNA could deliver the genetic information to produce proteins within living cell tissue.<sup>[16][17]</sup>

The first mRNA vaccine experiments were carried out by P. Felgner, J. Wolff, G. Rhodes, R.W. Malone and D. Carson. P. They completed a number of mRNA vaccination studies that resulted in nine patents on mRNA vaccination with a shared priority date of March 21, 1989. One experiment documented that NEF (an HIV protein) mRNA vaccination in mice, followed by HIV challenge reduced positively stained cells by 2-fold and p24 expression was reduced by 50% at eight weeks.<sup>[18][19][20]</sup>

Zwei Tage später, am 16. Juni 2021, nur fünf Tage nach Malones Auftritt im DarkHorse-Podcast, wurde sein Name aus dem Wikipedia-Eintrag entfernt. Nun wird plötzlich die Entdeckung des Wirkstofftransports per mRNA namenlosen Forschern am Salk Institute und der University of California zugeschrieben, und seine Forschung aus dem Jahr 1990, die bestätigt, dass injizierte mRNA Proteine im Zellgewebe produzieren kann, wird namenlosen Wissenschaftlern an der University of Wisconsin zugeschrieben.



### History

In 1989, researchers at the Salk Institute, the University of California, San Diego, and Vical published work demonstrating that mRNA, using a liposomal nanoparticle for drug delivery, could transfect mRNA into a variety of eukaryotic cells.<sup>[15]</sup> In 1990, the University of Wisconsin reported positive results where "naked" (or unprotected) mRNA was injected into the muscle of mice.<sup>[3]</sup> These studies were the first evidence that in vitro transcribed (IVT) mRNA could deliver the genetic information to produce proteins within living cell tissue.<sup>[3]</sup>

The use of RNA vaccines goes back to the 1990s. The *in vitro* demonstration of mRNA in animals was first reported in 1990,<sup>[16]</sup> and the use of mRNA for immunization was proposed shortly thereafter.<sup>[17][18]</sup> In 1993, Martinon demonstrated that liposome-encapsulated RNA could stimulate T-cells *in vivo*, and in 1994, Zhou & Berglund published the first evidence that RNA could be used as a vaccine to elicit both humoral and cellular immune response against a pathogen.<sup>[3][19][20]</sup>

Die ungarische Biochemikerin Katalin Kariko wird nun plötzlich von den Mainstream-Medien als Erfinderin von mRNA-Impfstoffen gepriesen.<sup>2</sup> Das ist eine bequeme Wahl, wenn man bedenkt, dass Kariko Senior Vice President von BioNTech ist, dem Entwickler

von Pfizers COVID-Injektion. Zu Karikos inoffizieller Biografie gehört auch, dass sie eine Polizei-Informantin aus der kommunistischen Ära war.

Wie in dem vorgestellten Video erwähnt, geht dies über Zensur hinaus. Es ist Revisionismus – ein Umschreiben der Geschichte im Stil von „1984“, damit sie in die offizielle Erzählung des Tages passt. Die Gefahr, die von diesem Trend ausgeht, ist unkalkulierbar.

## Was hat Malone über mRNA-Impfstoffe gesagt?

Die wichtigen Botschaften Malones auf Weinsteins Podcast: Die Regierung geht nicht transparent mit den Risiken um; es sollte niemand gezwungen werden, diese experimentellen Injektionen zu nehmen; die Risiken überwiegen die Vorteile bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen; und diejenigen, die sich von natürlichen SARS-CoV-2-Infektion erholt haben, sollten die Impfungen nicht erhalten. In einem Interview vom 24. Juni 2021 mit Tucker Carlson auf Fox News sagte Malone<sup>3</sup>:

„Ich bin der Meinung, dass die Menschen das Recht haben, zu entscheiden, ob sie Impfstoffe annehmen oder nicht, vor allem, da es sich um experimentelle Impfstoffe handelt ... Meine Sorge ist, dass ich weiß, dass es Risiken gibt, aber wir haben keinen Zugang zu den Daten ... Wir haben nicht wirklich die Informationen, die wir brauchen, um eine vernünftige Entscheidung zu treffen.“

Ein wesentlicher Teil der Gründe, warum wir keine adäquaten Daten haben, liegt darin, dass die U.S. Food and Drug Administration absichtlich beschlossen hat, keine strenge Datenerhebung und Auswertung nach der Impfung zu verlangen. Auch dies wurde im DarkHorse-Interview von Malone aufgedeckt.

Warum hat sich die FDA für eine laxe Datenerfassung bei einer brandneuen, noch nie zuvor verwendeten Technologie entschieden, die für eine Massenverteilung vorgesehen ist? Es ist klar, dass es ohne die Erfassung von Daten nach der Injektion keine Möglichkeit gibt, die Sicherheit dieser Produkte zu bewerten. Man kann keine Gefahrensignale identifizieren, wenn man keinen Prozess zur Erfassung von Wirkungsdaten und deren Auswertung hat.

## Erste Risiko-Nutzen-Analyse von COVID-Spritzen

Malone weist auch darauf hin, dass Risiko-Nutzen-Analysen nicht durchgeführt wurden – dies ist ein weiterer seiner Einwände. Die Daten, die wir haben, zeigen jedoch, dass diese COVID-19-Injektionen das gefährlichste medizinische Produkt sein könnten, das wir je gesehen haben.

Zum Beispiel übersteigt die gemeldete Todesrate durch COVID-19-Spritzen jetzt die gemeldete Todesrate von mehr als 70 Impfstoffen zusammen in den letzten 30 Jahren, und sie ist etwa 500-mal tödlicher als der saisonale Grippeimpfstoff<sup>4</sup>, der historisch gesehen der gefährlichste war. Die COVID-Impfung ist auch siebenmal gefährlicher als der pandemische H1N1-Impfstoff, der eine 25-prozentige Rate an schweren Nebenwirkungen aufwies.<sup>5</sup>

Zufälligerweise wurde am selben Tag, an dem Malone mit Carlson sprach, in der medizinischen Fachzeitschrift „Vaccines“ eine von Experten begutachtete Risiko-Nutzen-Analyse<sup>6</sup> veröffentlicht. Sie ergab, dass die Zahl der notwendigen Impfungen (NNTV), um einen COVID-19-Todesfall mit der Pfizer-Injektion zu verhindern, zwischen 9.000 und

50.000 liegt, und dass auf drei verhinderte COVID-19-Todesfälle zwei durch die Injektion sterben. Die Autoren schreiben: „Dieser Mangel an klarem Nutzen sollte die Regierungen veranlassen, ihre Impfpolitik zu überdenken.“

## Das Spike-Protein ist ein bioaktives Zytotoxin

In seinem DarkHorse-Interview wie Malone darauf hin, dass er die FDA gewarnt hatte, dass das [Spike-Protein](#) – zu dessen Herstellung die COVID-19-Impfungen Ihre Zellen anweisen – ein Gesundheitsrisiko darstellen könnte.

Die FDA wies seine Bedenken zurück und sagte, sie glaube nicht, dass das Spike-Protein biologisch aktiv sei. Außerdem hätten die Impfstoffhersteller die Injektionen so konzipiert, dass das Spike-Protein haften bleibe und nicht frei umherschwimme. Wie sich herausstellte, lagen sie in beiden Fällen falsch.

*Das SARS-CoV-2-Spike-Protein ist reproduktionstoxisch, und die Biodistributionsdaten von Pfizer zeigen, dass es sich in den Eierstöcken von Frauen anreichert. Trotzdem entschied sich Pfizer, keine Standardstudien zur Reproduktionstoxikologie durchzuführen.*

Inzwischen wurde festgestellt, dass das SARS-CoV-2-Spike-Protein nicht in der Nähe der Injektionsstelle bleibt<sup>7</sup> und dass es biologisch aktiv ist. Es ist verantwortlich für die schwerwiegendsten Auswirkungen, die bei COVID-19 beobachtet wurden, wie Blutungsstörungen, Blutgerinnsel im ganzen Körper, Herzprobleme und neurologische Schäden.

Dies sind die gleichen Probleme, die wir jetzt bei einer schwindelerregenden Anzahl von Menschen sehen, die eine oder zwei Spritzen der [COVID-19-Gentherapie](#) erhalten haben. Das SARS-CoV-2-Spike-Protein hat auch eine reproduktive Toxizität, und die Biodistributionsdaten von Pfizer zeigen, dass es sich in den Eierstöcken von Frauen anreichert.<sup>8,9,10</sup>

Trotzdem hat sich Pfizer entschieden, keine standardmäßigen Studien zur Reproduktionstoxikologie durchzuführen. Für ausführlichere Informationen darüber, wie das Spike-Protein Ihre Gesundheit zerstören kann, lesen Sie mein [Interview mit Dr. Stephanie Seneff und Dr. Judy Mikovits](#).

## COVID Impfkampagne verstößt gegen Gesetze der Bioethik

In seinen Interviews mit Weinstein und Carlson betonte Malone, dass es bioethische Prinzipien und Gesetze gibt, um unangemessene Risiken bei medizinischen Experimenten zu verhindern, und dass diese Gesetze derzeit verletzt würden. Er ging in einem Aufsatz vom 30. Mai 2021 noch viel detaillierter darauf ein<sup>11</sup>:

„... die erwachsene Öffentlichkeit besteht im Grunde genommen aus Forschungssubjekten, die aufgrund des EUA-Waivers nicht verpflichtet sind, eine informierte Zustimmung zu unterschreiben. Das bedeutet aber nicht, dass sie nicht die

vollständige Offenlegung der Risiken verdienen, die man normalerweise in einem Dokument zur informierten Zustimmung für eine klinische Studie verlangen würde.

Und nun fordern einige nationale Behörden den Einsatz von EUA-Impfstoffen bei Jugendlichen und Heranwachsenden, die per Definition nicht in der Lage sind, direkt eine informierte Zustimmung zur Teilnahme an klinischer Forschung zu geben – sei es schriftlich oder auf andere Weise.

Der springende Punkt dabei ist, dass das, was durch die Unterdrückung der offenen Darlegung und Diskussion über das Profil der unerwünschten Ereignisse im Zusammenhang mit diesen Impfstoffen getan wird, grundlegende bioethische Prinzipien für die klinische Forschung verletzt. Dies geht zurück auf die Genfer Konvention und die Deklaration von Helsinki.<sup>12</sup> Es muss eine informierte Zustimmung für Experimente an menschlichen Probanden geben.“

Experimente ohne ordnungsgemäße informierte Zustimmung verstoßen auch gegen den Nürnberger Kodex<sup>13</sup>, der eine Reihe von forschungsethischen Prinzipien für Experimente am Menschen festlegt. Diese Prinzipien wurden entwickelt, um sicherzustellen, dass sich die medizinischen Gräueltaten, die während der Nürnberger Prozesse am Ende des Zweiten Weltkriegs aufgedeckt wurden, nie wieder ereignen.

In den USA gibt es außerdem den Belmont-Report<sup>14</sup>, der in Malones Aufsatz zitiert wird und der die ethischen Prinzipien und Richtlinien für den Schutz menschlicher Versuchspersonen unter dem „U.S. Code of Federal Regulations 45 CFR 46 (subpart A)“ festlegt. Der Belmont-Bericht beschreibt die informierte Zustimmung wie folgt:

„Die Achtung vor der Person erfordert, dass den Probanden, soweit sie dazu in der Lage sind, die Möglichkeit gegeben wird, zu entscheiden, was mit ihnen geschehen soll oder nicht. Diese Möglichkeit ist gegeben, wenn angemessene Standards für die informierte Zustimmung erfüllt sind.

Während die Bedeutung der informierten Einwilligung unbestritten ist, herrscht eine Kontroverse über die Art und Möglichkeit einer informierten Einwilligung. Nichtsdestotrotz besteht weitgehende Einigkeit darüber, dass der Einwilligungsprozess als aus drei Elementen bestehend analysiert werden kann: Information, Verständnis und Freiwilligkeit.“

Die Amerikaner, ja die Menschen auf dem gesamten Planeten, werden daran gehindert, frei auf Informationen über diese Gentherapien zuzugreifen und sie zu teilen. Schlimmer noch, wir werden von Faktencheckern und Big-Tech-Plattformen in die Irre geführt, die jeden und alles, was kritisch diskutiert oder hinterfragt, verbietet oder mit Etiketten für „Fehlinformationen“ versieht. Die gleiche Zensur verhindert auch das Verständnis von Risiken.

Schließlich ermutigen die Regierung und eine große Zahl von Impfstoff-Interessenvertretern Unternehmen und Schulen, diese experimentellen Injektionen verpflichtend zu machen, was gegen die Regel der Freiwilligkeit verstößt. Die Regierung und private Unternehmen schaffen auch massive Anreize, um an diesem Experiment teilzunehmen, einschließlich Millionen-Dollar-Lotterien und ganzer College-Stipendien. Nichts davon ist ethisch oder gar legal. Wie von Malone in seinem Aufsatz angemerkt<sup>15</sup>:

„... da diese Impfstoffe noch nicht für den Markt zugelassen (lizenziert) sind, ist es ausdrücklich untersagt, Menschen zur Teilnahme an medizinischen Experimenten zu zwingen. Daher sind gesundheitspolitische Maßnahmen, die die allgemein anerkannten Kriterien für Zwang zur Teilnahme an klinischer Forschung erfüllen, verboten.

Wenn ich z. B. eine klinische Studie mit Kindern vorschlagen und die Teilnahme dadurch erleichtern würde, dass ich Eiscreme an die Teilnehmewilligen verschenke, würde jedes institutionelle Human Subjects Safety Board (IRB) in den Vereinigten Staaten dieses Protokoll ablehnen.

Wenn ich ein klinisches Forschungsprotokoll vorschlagen würde, bei dem die Bevölkerung einer geografischen Region ihre persönlichen Freiheiten verlieren würde, wenn nicht 70 % der Bevölkerung an meiner Studie teilnehmen würden, würde dieses Protokoll wiederum von jedem US-amerikanischen IRB aufgrund von Nötigung zur Teilnahme an der Studie abgelehnt werden. Einsatz von Zwang zur Teilnahme an der Studie ist nicht erlaubt.

In der klinischen Forschung an Menschen wird dies in den meisten Ländern der Welt als eine klare Linie angesehen, die nicht überschritten werden darf. Und jetzt sollen wir auf diese Bedingung verzichten, ohne dass auch nur eine öffentliche Diskussion zugelassen wird? Abschließend hoffe ich, dass Sie sich mir anschließen werden; halten Sie inne und überlegen Sie selbst, was hier vor sich geht. Die Logik scheint mir klar zu sein.

1) Ein nicht zugelassenes Medizinprodukt, das mit einer Notfallzulassung (EUA) eingesetzt wird, bleibt ein Versuchsprodukt, das sich in der klinischen Forschung befindet.

2) Die von den nationalen Behörden genehmigte EUA gewährt grundsätzlich ein kurzfristiges Recht zur Verabreichung des Forschungsprodukts an Probanden ohne schriftliche Einwilligung nach Aufklärung.

3) Die Genfer Konvention, die Deklaration von Helsinki und die gesamte Struktur, die ethische Forschung am Menschen unterstützt, verlangt, dass die Versuchspersonen vollständig über die Risiken informiert werden und ohne Zwang in die Teilnahme einwilligen müssen.“

Es ist klar, dass Malone hervorragend qualifiziert ist, um über das Thema COVID-Gentherapie zu sprechen: Er ist nicht nur ein hochethischer, der Integrität verpflichteter Arzt, sondern er hat tatsächlich die Technologie selbst erfunden und die ersten mRNA-Impfstoffstudien durchgeführt. Die Tatsache, dass er nun von Big Tech zensiert und aus der Wissenschaftsgeschichte ausradiert wird, ist ein Verbrechen an sich und etwas, das so ziemlich jeden beunruhigen sollte.

Dieses ungeheuerliche Beispiel von Zensur zeigt anschaulich, wie degeneriert die Medien geworden sind. Die einzig mögliche Erklärung ist, dass jeder oder jede Information, die verhindert, dass möglichst viele Menschen die COVID-Impfung bekommen, entfernt wird. Nichts, was diesem Narrativ entgegensteht, wird toleriert, obwohl jedes bisschen Information deutlich macht, dass diese COVID-Impfungen das größte Verbrechen in der Geschichte der Menschheit sind.

Wenn Malone „ausradiert“ werden kann, welche Chance hat dann der Rest von uns, nicht das gleiche Schicksal zu erleiden? Die Parallelen zwischen der alltäglichen Realität und dem fiktiven, aber unheimlich prophetischen Buch „1984“ werden von Tag zu Tag größer. Wohin es uns führen wird, ist offensichtlich. Wir werden in einer Welt enden, in der das treue Festhalten an den jeweiligen Tageslügen die einzige Wahl ist. Um ein solches Schicksal zu verhindern, müssen wir uns engagieren und die Lügen entlarven, indem wir Fakten, Daten und die Wahrheit auf jede erdenkliche Weise verbreiten.

Das „National Vaccine Information Center“ (NVIC) hat kürzlich mehr als 50 Videopräsentationen von der kostenpflichtigen „Fifth International Public Conference on

Vaccination“, die vom 16. bis 18. Oktober 2020 stattfand, online gestellt und für jedermann kostenlos zugänglich gemacht.

Das Thema der Konferenz lautete „Schutz der Gesundheit und der Autonomie im 21. Jahrhundert“, und es kamen Ärzte, Wissenschaftler und andere Angehörige der Gesundheitsberufe, Menschenrechtsaktivisten, Führer von Glaubensgemeinschaften, Verfassungs- und Bürgerrechtsanwälte, Autoren und Eltern von impfgeschädigten Kindern zu Wort, die über Impfstoff-Wissenschaft, -Politik, -Recht und -Ethik sowie über Infektionskrankheiten sprachen, einschließlich der Impfstoffe gegen das Coronavirus und COVID-19.

Im Dezember 2020 veröffentlichte ein britisches Unternehmen falsche und irreführende Informationen über NVIC und seine Konferenz, was NVIC dazu veranlasste, die gesamte Konferenz zur freien Ansicht zu öffnen. Die Konferenz hat alles, was Sie brauchen, um sich zu informieren und Ihre persönlichen Freiheiten in Bezug auf Ihre Gesundheit zu schützen.

Lassen Sie sich diese unglaubliche Gelegenheit nicht entgehen. Ich war ein Redner auf dieser ermächtigenden Konferenz und bitte Sie dringend, diese Video-Präsentationen zu sehen, bevor sie zensiert und von der technokratischen Elite offline genommen wird.



**FREE ACCESS: Watch the  
NVIC 2020 Conference**

## Quellen und Verweise

- <sup>1, 11, 15</sup> [Trial Site News May 30, 2021](#)
- <sup>2</sup> [The New York Times June 10, 2021](#)
- <sup>3</sup> [Fox News June 24, 2021](#)
- <sup>4, 10</sup> [Trial Site News May 25, 2021](#)
- <sup>5</sup> [Insurance Journal December 29, 2020](#)
- <sup>6</sup> [Vaccines 2021; 9\(7\): 693](#)
- <sup>7, 8</sup> [Trial Site News June 6, 2021](#)
- <sup>9</sup> [SARS-CoV-2 mRNA Vaccine \(BNT162\) Original Biodistribution Study in Japanese, English follows page 10. Ovary data see English page 7 \(PDF\)](#)
- <sup>12</sup> [World Medical Association WMA Declaration of Helsinki](#)
- <sup>13</sup> [Nuremberg Code of 1947](#)
- <sup>14</sup> [HHS.gov The Belmont Report](#)

Tags: [BioNTech](#), [Covid-19](#), [Impfungen](#), [Katalin Kariko](#), [mRNA-Impfstoffe](#), [mRNA-Technologie](#), [Pfizer](#), [Robert Malone](#)

Quelle: <https://axelkra.us/mrna-impfstoff-erfinder-aus-den-aufzeichnungen-geloescht/>  
20210706 DT (<https://stopreset.ch>)